

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 5/6 (1885)  
**Heft:** 14

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nous devons encore une mention spéciale aux ingénieux appareils électro-magnétiques du docteur Didier et du docteur Chanel et enfin aux appareils du docteur Boudet avec lesquels on emploie la méthode d'excitation par la décharge du condensateur pour obtenir des résultats précis et toujours comparables dans les recherches de physiologie expérimentale; on n'a alors pas à craindre l'action chimique du courant direct sur les tissus organiques, ce qui constitue une des plus grandes causes d'erreur dans les recherches d'électrophysiologie et rend l'application du courant galvanique difficile sur l'organe des petits animaux.

M. L....

### Necrologie.

† A. Curty. Am 29. März starb nach mehrwöchentlicher, schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren unser College Andreas Curty-Schmid Bau-Unternehmer in Unterstrass bei Zürich. Die letzte grösste Unternehmung, an welcher sich der Verstorbene betheiligt hatte, war der Bau der Strecke Flüelen-Göschenen der Gotthardbahn. Von dem an dieser Strecke beteiligten Consortium sind nun innerst wenigen Jahren bereits drei Antheilhaber, nämlich die H. H. Eisele, Ziegler und der Genannte gestorben.

### Briefkasten.

Herr H. T. in Christiania. Herzlichen Dank für Ihre durchaus zutreffende Bemerkung. Wir können dieselbe nicht besser beantworten, als dass wir an dieser Stelle Herrn E. R. in Paris ermuntern, es ähnlich zu machen, wie unser verehrte Prof. C. P., der sich die „Stirne der Erde, den hochhohen Norden“ mit seinen gewaltigen Wasserkräften persönlich ansah und ganz entzückt davon zurückkehrte. Vielleicht haben wir dann das Vergnügen in dem „Teknisk Ugeblad“, oder in der von Freund Saetren redigirten „Norsk Teknisk Tidsskrift“ einen Artikel des Herrn E. R. zu lesen, welcher so anfängt: „Norge raader over rigeligere Vandkraester end noget andet Land i Europa.“ *Die Redaction.*

Redaction: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selinau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Semper-Denkmal in Zürich.

In den nächsten Tagen wird vom hiesigen Sempercomité, an die demselben bekannten, ehemaligen Schüler und Verehrer Sempers, nachstehender Aufruf nebst einem Subscriptions-Schein versandt werden:

An die Verehrer und ehemaligen Schüler  
Gottfried Semper's.

Tit.

Schon bei Anlass der Gründung des Semper-Museums in Zürich, wurde es als eine Aufgabe der Pietät für den verstorbenen Meister erachtet, auf die Schaffung eines Denkmals zu Ehren desselben Bedacht zu nehmen. Man war sich von vornherein darüber klar, dass ein solches Monument mit dem Polytechnikum, dieser Stätte seines Wirkens auf schweizerischem Boden, in Verbindung zu bringen sei und in einer des Erbauers würdigen Form zum Ausdruck gelangen müsse.

Nachdem nun für den jüngst verstorbenen Collegen Semper's, den Professor der Ingenieur-Wissenschaften, Dr. Culmann, im obern Vestibüle des Polytechnikums ein wür-

diges Denkmal errichtet worden, erscheint es uns als Ehrenpflicht, dass an gleicher Stelle gegenüber dem Culmann-Denkmal auch Gottfried Semper seinen Platz finde. Wie durch die dankbare Opferfreudigkeit von Freunden und Schülern Culmann's Denkmal entstanden ist, so wird es auch nur einer ersten Anregung bedürfen, um das Andenken Professor Semper's in gleicher Weise zu ehren.

Demnach erlauben sich die Unterzeichneten, Sie zur Mitwirkung am Zustandekommen des Semper-Denkmales einzuladen. Wenn wir ein Monument ähnlich dem Culmann-Denkmal (Büste mit Marmorrahmung) annehmen, so erfordert dies eine Summe von ca. 8000 Fr., deren Beschaffung nicht schwer fallen sollte. Die Commission für Verwaltung des Semper-Museums hat sich bereit erklärt, die eingehenden Beiträge in Empfang zu nehmen und zu verwalten. Wir bitten Sie desshalb, beigeschlossenen Subscriptionsschein an den Quästor des Semper-Museums, Herrn Stadtrath Pestalozzi, einsenden zu wollen. Das Resultat der Subscription wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ zur Veröffentlichung gelangen.

Zur Rechtfertigung unseres Vorgehens bedarf es weder weiteren Begründung; der Name Gottfried Semper's, der durch seine Lehrthätigkeit und seine Werke ein Reformator der Architectur geworden und durch seine Schrift, „Der Stil in den technischen Künsten“ bahnbrechend für das moderne Kunstgewerbe gewirkt hat, bürgt uns dafür, dass dieser Aufruf überall freudige Zustimmung finden werde!

Zürich, im März 1885.

Professor Avenarius.	Professor Lasius.
Professor Bluntschli.	Director Alb. Müller.
Architect Ad. Brunner.	Stadtrath Pestalozzi.
Director Geiser.	Professor Rahn.
Stadtbaumeister Geiser.	Professor Jul. Stadler.
Dr. Gottfried Keller.	Stadtrath Ulrich.
Maler Rud. Koller.	Ingenieur Waldner.

Auf Wunsch des Semper-Comités erklären wir uns gerne dazu bereit Subscriptionsscheine und Beiträge für das Semper-Denkmal in Empfang zu nehmen.

*Die Redaction der „Schweiz. Bauzeitung“.*

**Gesellschaft ehemaliger Studirender  
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.**

### XVI. Adressverzeichniss pro 1885.

Das diesjährige Verzeichniss erscheint wie bisher in den ungeraden Jahren in reducirter Ausgabe und soll Anfangs Juni zur Verbindung gelangen. Es ist daher keine Zeit zu verlieren und wir bitten

### Adressänderungen

umgehend einsenden zu wollen, da der Druck demnächst beginnt.

#### Stellenvermittlung.

Einer unserer Collegen, Schweizer, braucht in nächster Zeit für Entwässerungsarbeiten in Griechenland einen Bauführer und einen Geometer.

(408)

On cherche un directeur technique pour une grande filature de déchets de soie en Italie.

(409)

Gesucht: In ein technisches Bureau ein Maschineningenieur wo möglich mit Uebung im Disponiren von Fabrikanlagen.

(410)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: H. Paar, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse - Münzplatz 4, Zürich.

### Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
10. April	J. J. Suter, Gemeindeschreiber	Ennetbaden (Ct. Aargau)	Fortsetzung der Rebbergstrasse im Geissberg. Näheres bei Herrn Gemeindeammann Ad. Bucher daselbst.
11. April	Cantonsbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten zu einem neuen Kesselhause nebst Waschereigebäude bei der Irrenanstalt Waldau.
12. April	Baudirection Directionssecretaire Doser	Aarau	Verschiedene Bauarbeiten am Pfarrhause in Gränichen. Näheres im Hochbaubureau in Aarau.
12. April unbestimmt	J. Lutz, Baumeister Architecten Frey und Haag	Wyl (Ct. St. Gallen) Biel (Ct. Bern)	Bau einer Fabrik. Wiederaufbau des Grand Hôtel des Alpes in Mürren.
20. April	Kirchenpflege (Präsident K. Wiesendanger)	Albisrieden Zürich	Maurer-, Maler-, Dachdecker- und Spanglerarbeiten am Kirchthürme und der Kirche daselbst.